



# Advent im Zeichen der Nachhaltigkeit

Advent im Park – Baden FAIRzaubert

**Baden, 06. November 2019 - Unter dem Titel „Advent im Park – Baden FAIRzaubert“ stellt die Kommunikationsagentur Vision05 den Adventmarkt im Kurpark in Baden bei Wien ganz ins Zeichen der Nachhaltigkeit. Mit Ökologie, Regionalität und einem völlig neuen Konzept möchte die Badener Agentur zehntausende BesucherInnen für den neuen Advent begeistern. Bioprodukte, fairer Handel, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, ein eigenes Müllkonzept und die Einbindung der regionalen Community bilden dabei die Eckpfeiler des neuen Advents.**

„Wenn wir von Nachhaltigkeit bei Advent im Park sprechen, dann sprechen wir von einem Konzept, das sich durch alle Bereiche zieht“, so Projektleiter und „Advent im Park“-Mastermind, Nicolas Hold. „Wir haben bei der Auswahl der AusstellerInnen und Gastronomie darauf geachtet, dass sie sich klar zu Nachhaltigkeit bekennen, fair gehandelte oder selbst produzierte Produkte vertreiben und möglichst regional bzw. biologisch verträglich arbeiten so Hold weiter. DI Gerhard Weber, Stadtgartendirektor der Badener Stadtgärten, zeigt sich über den neuen Advent erfreut: „Der Badener Kurpark, wie auch alle anderen Grünanlagen Badens, wird seit Jahren im Sinne der Nachhaltigkeit ökologisch gepflegt. Dass diese Grundhaltung nun auch beim Advent im Kurpark umgesetzt wird, freut mich auch als Respektsbezug vor dieser über 200 Jahren alten historischen Parkanlage.“

## **Neues Müllkonzept & Abfallausstellung „Dein Dreck geht mich an“**

Müll und die Folgen der Wegwerfgesellschaft sind ein Thema – auch bei Advent im Park. Damit der verantwortungsvolle Umgang mit dem anfallenden Müll während der gesamten Adventmarktzeit sichergestellt ist, wurde ein neues Müllkonzept entwickelt, das gemeinsam mit dem Entsorgungs- und Recyclingspezialisten Brantner umgesetzt wird. Nicolas Hold dazu: „Mit Brantner haben wir nicht nur einen Top-Experten für Entsorgung und Recycling als Partner gewonnen, wir holen mit der Abfallausstellung „Dein Dreck geht mich an“ gemeinsam das Thema Müll bei Advent im Park vor den Vorhang und fördern die gesellschaftliche Auseinandersetzung damit.“

Konkret handelt es sich dabei um die Ausstellung „Dein Dreck geht mich an“, die der Entsorgungs- und Recyclingspezialist Brantner gemeinsam mit der HLW Hollabrunn entwickelt hat. Diese Ausstellung wird in einem begehbaren und beleuchteten (Ausstellungs-)Container der Firma Brantner, der auf dem Gelände von Advent im Park zugänglich sein wird, zu sehen sein. Gezeigt werden Bilder, Texte und Skulpturen von elf SchülerInnen, die sich mit den Themen korrekte Mülltrennung und Folgen der Wegwerfgesellschaft auseinandergesetzt haben. Dafür gab Brantner den SchülerInnen tiefe Einblicke in jene kaum bekannten Prozesse, die ein großer Teil der Gesellschaft mit dem Wurf in die Tonne aus



den Augen und aus dem Sinn verliert. Zum rein visuellen Eindruck der Fotomotive kommen Skulpturen, die die jungen KünstlerInnen aus den Abfällen selbst zusammengestellt haben. Darüber hinaus haben sie ihre Erfahrungen und Gedanken in Textform zu Papier gebracht und damit die Bildreihen erklärt und erweitert. Ziel der Exponate ist, den Fokus bewusst auf die „Sünden der Wegwerfgesellschaft“ zu legen und Tabuthemen anzusprechen: etwa was Plastiksackerl und PET-Flaschen im Biomüll bzw. was Tetrapaks im Papier verloren haben. Sie sollen aufklären und wachrütteln, sollen die Perspektive wechseln und BesucherInnen die Scheu vor dem Thema nehmen, um für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und für die Vermeidung unnötiger Abfälle zu sensibilisieren.

### **Info-Pfad für Kinder**

Speziell für Kinder gibt es bei Advent im Park einen Info-Pfad zum Thema Nachhaltigkeit. Hier werden an 10 Holztafeln Informationen zum Thema Nachhaltigkeit kindgerecht und teils interaktiv aufbereitet.

### **Eigenes Mobiliar aus altem Bauholz**

Nachhaltigkeit wird auch bei den Stehtischen, Bänken und Pergolen vor Ort großgeschrieben. Dafür wurde im Vorfeld ein alter Dachstuhl gekauft, der nun in Handarbeit von einem Tischler verarbeitet wird. „Unsere Möbel sind echte Einzelstücke und spiegeln unser Haltung, mit Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen wider. Wir haben schon im Vorfeld so positive Rückmeldungen auf diese Idee erhalten, dass wir die Möbel auch zum Verkauf anbieten werden!“, so Projektleiter Nicolas Hold. Nähere Infos unter: [www.bauholzmoebel.at](http://www.bauholzmoebel.at)

---

### **Pressekontakt**

Mag.<sup>a</sup> Annette Märk-Schlaisich (E-Mail: [a.maerk-schlaisich@vision05.at](mailto:a.maerk-schlaisich@vision05.at), Tel.: +43 660 112 96 86)